

Integration durch Praxis

(Einzelcoaching)



AVGS § 45 Abs. 1 Satz 1
Nr. 1 SGB III

IdP

Stand: 05.06.2023

2021M101008-10004

Ziele

- Herstellung der Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden durch den Abbau von Vermittlungshemmnissen und die Vermittlung in Arbeit
- Intensive und gezielte individuelle Betreuung der Teilnehmenden
- Begleitung auf dem Weg, wieder Teil der Gesellschaft zu werden durch die Rückkehr auf den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt

Inhalt

STUNDENVERTEILUNG: 99 UE (MIT 80 h VERBINDLICHEM,
136 h OPTIONALEM PRAKTIKUM)

PERSONALEINSATZ: JOBCOACH

Phase 1 – Orientierungsphase

Profiling, Ressourcen- und Erstanalyse, Erstellung Lebens- und Berufswegplan (24 UE)

- Förderung realer Vorstellungen vom gegenwärtigen Arbeitsalltag
- Förderung der Motivation zur Arbeitsaufnahme
- Abbau von Gefühlen der Resignation bzgl. der gegenwärtigen Situation
- Abbau von Defiziten hinsichtlich der Flexibilität, Eigeninitiative und der regionalen Mobilität
- Verhaltensanalyse im Bewerbungsprozess
- Analyse bzgl. fehlender, veralteter, unzureichender oder geringer beruflicher Qualifikationen,
- Stärkung sozialer Kompetenzen (wie Selbstmanagement, persönliches Auftreten und Verhalten)
- Analyse persönlicher Probleme (z. B. gesundheitliche Einschränkungen, Sucht- und Drogenprobleme, familiäre Probleme, finanzielle Probleme)
- Abbau von Sprach- und Kommunikationsdefiziten

Phase 2 – Berufliche Kenntnisvermittlung

Auffrischung und Festigung fachspezifischer Kenntnisse in ausgewählten Berufsfeldern, Kenntnisvermittlung EDV / IT (24 UE)

- Auffrischung und Festigung fachspezifischer Kenntnisse in ausgewählten Berufsfeldern
- bei Bedarf Kenntnisvermittlung EDV / IT

Phase 3 – Aktivierungsphase

Abbau von Vermittlungshemmnissen (20UE)

- Auswertung der Testergebnisse
- Benennung von konkreten Vermittlungszielen und beruflicher Wünsche des Teilnehmers
- Empfehlungen für zukünftige Vermittlungsstrategien und Integrationsschritte
- Förderung/Forderung von Motivation und Arbeitsverhalten
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Beseitigung möglicher Integrationshemmnisse (z. B. gesundheitliche Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten etc.)
- Prognosen zu Integrationschancen und Erfolgswahrscheinlichkeiten
- Einschätzung der Kommunikationskompetenz und des Sozialverhaltens

Phase 4 – Praktikum

(80 h verbindlich, 136 h optional im Betrieb; 21 UE Träger)

- Kennenlernen der Tätigkeitsbereiche im angestrebten Berufsfeld
- Abgleich eigener Fähigkeiten und eigenen Wissens mit berufsfeldspezifischen Anforderungen in der Praxis
- Realistische Einschätzung der eigenen Kompetenzen
- Beseitigung falscher Vorstellungen über das gewählte Berufsfeld
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Kontaktherstellung zu potenziellen Arbeitgebern
- Einzel- und Folgegespräche mit dem Teilnehmer durch die Maßnahmemitarbeiter
- Bereitstellung von Hilfen bei außergewöhnlichen Problemlagen (u. a. Krisenintervention)
- Informationsaustausch und Hilfe bei Interaktion zwischen Betrieb, Teilnehmer und Mitarbeiter.

Phase 5 – Auswertungsphase

Maßnahmeauswertung, Abschlussgespräch, Handlungsempfehlung (10 UE)

- Abschlussgespräch, Auswertung der Gesamtmaßnahme
- Festlegung konkreter Ziele (kurzfristig, mittelfristig, langfristig)
- Abschlussbericht an Auftraggeber

Standorte der Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt gGmbH

Aschersleben	Burg	Dessau-Roßlau	Genthin	Köthen	Magdeburg	Schönebeck
Engelgasse 4 06449 Aschersleben Tel.: 03473 222167 aschersleben@ bwsa-group.de	Jacobistraße 12 b 39288 Burg Tel.: 03921 7268105 burg@ bwsa-group.de	Albrechtstraße 123 06844 Dessau-Roßlau Tel.: 0340 26621650 dessau-rosslau@ bwsa-group.de	Werderstraße 1 39307 Genthin Tel.: 03933 4559991 genthin@ bwsa-group.de	Hallesche Straße 76 06366 Köthen Tel.: 03496 415736 koethen@ bwsa-group.de	Halberstädter Str. 42 39112 Magdeburg Tel.: 0391 74469661 magdeburg@ bwsa-group.de	Karl-Marx-Straße 18 39218 Schönebeck Tel.: 03928 429497 schoenebeck@ bwsa-group.de